

DAS NACHRICHTENPORTAL



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER IG METALL: Urabstimmung zum unbefristeten Streik beantragt

Verhandlungen bei Schimmel gescheitert

ADELSHEIM. Die IG Metall erklärte das Scheitern der Tarifverhandlungen bei der Firma Schimmel in Adelsheim, wo am Sonntag eine Mitgliederversammlung stattgefunden hatte (die FN berichteten).

Zu keinem Ergebnis geführt

Seit April 2013 führt die Gewerkschaft Tarifverhandlungen bei der Firma Josef Schimmel GmbH & Co. KG in Adelsheim. Ein letztes Vieraugengespräch zwischen der IG Metall und dem geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Gerhard Osenberg am 4. Dezember führte zu keinem Ergebnis.

"Die durchgeführte IG Metall Mitgliederversammlung unter den Schimmel-Beschäftigten am Sonntag ergab, dass weitere Verhandlungen nicht zu einem befriedigenden Tarifergebnis führen können", heißt es in der Presseerklärung der IG Metall. Daher hätten die Mitglieder einstimmig das Scheitern der Tarifverhandlungen entschieden. Sie beantragten infolgedessen beim Vorstand der IG Metall die Urabstimmung zum unbefristeten Streik.

Die Mitglieder werden nach der Zustimmung des Vorstandes zur Urabstimmung zu einem unbefristeten Streik befragt. "Wir gehen von einer großen Mehrheit für den Arbeitskampf aus", erklärte Türker Baloglu im Gespräch mit den FN.

Vom Zeitplan her, schätzt er, werde es Ende Januar soweit sein.

Bei einer Zustimmung der Mitglieder von über 75 Prozent zum unbefristeten Streik will die IG Metall den von den Beschäftigten geforderten Tarifvertrag mittels des Streiks durchsetzen. *dani*

© Fränkische Nachrichten, Dienstag, 10.12.2013